

Halle (Saale), 30. September 2026

Stellenausschreibung des BBK Sachsen-Anhalt e.V.:

Mitarbeiter*in Künstlernachlässe

Der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt ist die Interessenvertretung für professionelle bildende Künstler*innen in unserem Bundesland mit derzeit rund 400 Mitgliedern. Er versorgt Künstler*innen laufend mit Ausschreibungen und anderen wichtigen Informationen über deren berufliche Tätigkeit. Er veranstaltet kulturelle Projekte und engagiert sich besonders für die Themenfelder Kunst am Bau, kulturelle Bildung, soziale und wirtschaftliche Situation bildender Künstler sowie Künstlernachlässe. Er ist gut vernetzt mit Partnerorganisationen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus sowie mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltungen. Zur Unterstützung seiner Aufgaben sucht der BBK Sachsen-Anhalt ab Januar 2027 eine*n

Mitarbeiter*in Künstlernachlässe (Arbeitszeit: 20 Stunden pro Woche)

Ihr Tätigkeitsbereich:

Sie verantworten innerhalb des Verbandes den Schwerpunkt Künstlernachlässe (2027 insbesondere das Projekt „Simulation I+II“) inklusive der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei arbeiten Sie eng mit der Geschäftsführung, der Assistenz der Geschäftsführung, dem ehrenamtlichen Vorstand des Verbandes sowie mit dessen Mitgliedern, Dienstleister*innen und Kooperationspartner*innen zusammen. Die Teilzeitstelle erfordert in der Regel die Anwesenheit in der BBK-Geschäftsstelle in Halle (Saale) montags bis mittwochs während der Öffnungszeiten sowie gelegentlich zu Auswärtsterminen. Das für 2027 geplante Projekt testet Möglichkeiten, verwaiste Künstlernachlässe zu retten, für die Nachwelt zu bewahren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Der BBK möchte gemeinsam mit dem Forum Gestaltung Magdeburg (angefragt) zwei Elemente eines fiktiven Zentrums für Künstlernachlässe simulieren: die Abteilungen „Dokumentation“ und „Artothek“. Im Rahmen des Projekts soll auch der Kurs Werkdatenbank, der Interessierte in die Nutzung des Online-Tools einweist, durchgeführt werden (<https://werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de/>). Außerdem strebt der BBK im Rahmen des Projekts die Professionalisierung seiner Öffentlichkeitsarbeit an. Die in den vergangenen Jahren etablierten Kommunikationsformate sollen evaluiert sowie eine neue Konzeption erstellt und umgesetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Auswahl eines realen Nachlasses zur Integration in das Projekt
- Koordinierung Repro-Aktion des Nachlasses
- Kuration der Artothek inkl. Aufsichten
- Durchführung des Kurses Werkdatenbank mit ca. 4-6 Teilnehmenden
- Koordinierung der Gestaltung der Ausstellungsräume und des Corporate Design
- Konzeption und Umsetzung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Newslettern und Aktualisierung BBK-Homepage

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss in einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach (Kunstgeschichte, Kulturmanagement oder vergleichbares Fach)
- möglichst Kenntnisse im Themenfeld Künstlernachlässe
- möglichst Erfahrungen in der Vereins- und Projektarbeit

- möglichst Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- gute Kenntnisse in MS-Office oder LibreOffice, insbesondere Word/Writer und Excel/Calc, Internet-Anwendungen, Windows-Betriebssystem, Social-Media-Tools, Hard- und Software für Online-Konferenzen
- Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- freundliches und souveränes Auftreten, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine Tätigkeit im Umfeld bildender Künstler*innen und Designer*innen
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kleinen, motivierten Team
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeitgestaltung sowie ein familienfreundliches Arbeitsumfeld

Bewerbungsunterlagen:

- kurzes Motivationsschreiben (max. 1.000 Zeichen)
- Liste von Referenzen in der Öffentlichkeitsarbeit (max. 1 A4-Seite)
- Lebenslauf
- Einreichung per Mail (mit PDF-Anhängen) an: info@bbk-sachsenanhalt.de

Terminplan und Vergütung:

- Bewerbungsschluss: 31.10.2026
- Vorstellungsgespräch: voraussichtlich Mitte/Ende November 2026
- Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Förderzusagen.
- Beginn der Tätigkeit: 01.01.2027
- Aufgrund der Finanzierung aus Projektmitteln ist die Stelle bis zum 31.12.2027 befristet, eine Weiterbeschäftigung bis mindestens 31.12.2029 wird jedoch angestrebt.
- Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe E 11 bei Erfüllung der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen (dies entspricht ca. 1.700,00 Euro monatlich (brutto))

Jede*r Bewerber*in ist willkommen, unabhängig von Geschlecht, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter oder sexueller Orientierung. Bewerbungen von Schwerbehinderten sowie ihnen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Der BBK fordert Frauen, nichtbinäre Menschen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Menschen und/oder People of Color ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Für Rückfragen steht die Geschäftsführerin, Dr. Ruth Hefrig montags bis mittwochs zwischen 10 und 16 Uhr zur Verfügung. Telefon: 0345-2026821, Mail: info@bbk-sachsenanhalt.de.